

Kinder (Lied für Felix) (Kurt Erlemann, September 1993)

www.neue-lebenslieder.de

1. Kinder sind das Größte auf der Welt, stecken voller Leben.
Kinder kennen weder Macht noch Geld, wollen nur erleben.
Doch es ist kein Platz für Kinder hier in den Städten aus Stein.
Spielen verboten! – Schilder ringsumher, sollten am besten schon erwachsen sein!

2. Kinder haben alles noch vor sich, leben hin zur Welt von Morgen.
Kinder war'n auch wir – du und ich, mit allen kleinen Sorgen.
Doch – so viele Kinder sind allein, ungewollt, ausgesetzt, missbraucht.
Lautlose Schreie – bleiben doch allein. Von Zukunft bleibt da nur ein kleiner Hauch!

-solo-

3. Kinder – kleine Wunder ohne Zeit, könn' sich noch richtig freuen.
Für Kinder sind selbst kleine Zimmer weit, brauchen nicht viel um zu gedeihen.
Doch – wieviel werden nicht mal satt in unsrer Überflusszeit.
Millionen verhungern elend Tag für Tag, und die es sehen, sind zum Teilen nicht bereit.
- R. Schafft den Kindern wieder eine lebenswerte Welt,
mit Platz zum Träumen, Spielen, Ausprobier'n!
Macht, daß uns die Erde auch in Zukunft noch gefällt
und alle, alle Kinder unsre Liebe spür'n.

-solo-

Kinder sind das Größte auf der Welt!